

Elektro-Sammelfahrzeug: Wir fahren smart ...



Geballte, emissionsfreie Kraft beim Entsorgungsdienst (Bildquelle: Designwerk)

Für die Kehrichttour in Winterthur sollen Elektro-Lastwagen zum Einsatz kommen. Damit will man eine Vorbildfunktion übernehmen. Um die Nachhaltigkeit weiter zu verbessern, soll das Batteriemanagement optimiert werden.

Wie kann die Stadt als gutes Vorbild vorangehen und auf emissionsfreie Fahrzeuge umstellen? Elektro-Fahrzeuge in der Müllabfuhr einzusetzen, bietet sich als zukunftsträchtiger Weg an. Für die Entsorgung kommt ein 26 Tonnen schweres Elektro-Sammelfahrzeug zum Einsatz, welches leise und energieeffizient ist. Hergestellt wurde der Lastwagen von der Firma Designwerk Products AG, der diesjährigen Gewinnerin des Watt d'Or der Kategorie «Energieeffiziente Mobilität». Dieses Pilotprojekt soll die Nachhaltigkeit des Elektro-Sammelfahrzeugs untersuchen und dabei eine sog. «Life-Cycle-Analyse» durchführen. Die Grundlage dafür sind Erfahrungswerte aus dem Betrieb des Fahrzeuges. Ziel ist, den nachhaltigsten Betrieb für die künftige Flotte des Entsorgungsdienstes zu finden. Viele offene Fragen drehen sich dabei um die Batterie – ihre Grösse, die Lade-Art und die Strombereitstellung, welche gemeinsam mit Forschenden untersucht werden sollen.

Dieses Projekt wird in einer lokalen Zusammenarbeit zwischen der Stadt Winterthur, dem Winterthurer Unternehmen <u>Designwerk Products AG</u> und der lokalen Hochschule <u>ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften</u> umgesetzt.

Für dieses Smart-City-Projekt ist das Tiefbauamt zuständig. Weitere Auskünfte erteilt auf Anfrage die Fachstelle Smart City.

